

Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und
Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten
sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller
Anlagen in den Provinzialanstalten.

Haushaltsplan

über

die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen
Unterhaltungsarbeiten sowie über den Fonds zur Erneue-
rung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
		M	ℳ
I.	Zufluß aus dem Haupt-Haushaltsplan	198 400	198 000
	Summe der Einnahme	198 400	198 000
Ausgabe.			
I. Persönliche Ausgaben.			
1	Beitrag an die Zentralverwaltung zur Bestreitung der Dienst-einkommen der aus dem Haushaltsplan dieser Verwaltung besoldeten, aber ausschließlich in der Anstaltsbauverwaltung dienstlich verwendeten Beamten	39 540	38 940
2	Bergütung für die Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	1 100	1 100
3	Bergütung für vorübergehende technische Hilfeleistungen bei der Zentralstelle	1 570	2 100
4	Angestelltenversicherungsbeträge	600	600
5	Reisekosten der mit der örtlichen Leitung und Beaufsichtigung zc. betrauten Beamten	4 000	4 300
	Summe Titel I.	46 810	47 040
II. Sächliche Ausgaben.			
1	Zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzial-anstalten (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.)	150 000	150 000
	Zu übertragen	150 000	150 000

Titel jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	ℳ	M	ℳ	
400	—	—	—	
400	—	—	—	
600	—	—	—	Es handelt sich um das Diensteinkommen des Landesarchivisten Baum, der Archisten Friede, Heubach, Kiser und Schlich, des Registrars Kaiser und der Bau-techniker Kies und Lepper.
—	—	—	—	Einziglicher Baumeister Hülsen in Trier bezieht für Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten des Landarmenhauses Trier, der Leuchtturmanstalt Trier, der Wein- und Obstschule Trier, des Provinzialmuseums Trier und der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Merzig eine Vergütung von 1100 ℳ. Die bauliche Beaufsichtigung der übrigen Provinzialanstalten wird jetzt durch Beamte der Zentralstelle wahrgenommen, denen besondere Vergütungen hierfür nicht gewährt werden.
—	—	530	—	
—	—	—	—	
—	—	—	300	Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 . . . 3 997,04 ℳ.
600	—	—	—	" " " 1914 . . . 3 846,67 "
—	—	—	—	" " " 1915 . . . 3 813,58 "
—	—	—	—	zusammen 11 651,29 ℳ.
—	—	230	—	oder durchschnittlich 3883,76 ℳ.
—	—	—	—	
—	—	—	—	Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 . . . 158 187,15 ℳ.
—	—	—	—	" " " 1914 . . . 126 573,12 "
—	—	—	—	" " " 1915 . . . 93 481,73 "
—	—	—	—	zusammen 378 242,— ℳ.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 126 080,67 ℳ.
—	—	—	—	Während des Krieges wurden nur die allerersten Erneuerungen vorgenommen.
—	—	—	—	Der Ansat des Vorjahres muß beibehalten werden.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Beitrag	
			für das Rechnungs- jahr 1917.	für das Rechnungs- jahr 1916.
			M	¢
II.		Uebertrag	150 000	150 000
	2	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung (Titel I und II Nr. 2 ergänzen sich gegenseitig. Ersparnisse fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	1 590	960
		Summe Titel II.	151 590	150 960
Wiederholung.				
I.		Persönliche Ausgaben	46 810	47 040
II.		Sächliche Ausgaben	151 590	150 960
		Summe der Ausgabe	198 400	198 000
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	198 400	198 000

Titel Nr.				Witkin jetzt		Bemerkungen.
mehr		weniger				
M	¢	M	¢			
630	—	—	—	Ausgabe im Rechnungsjahre 1913 . . . 429,— M.		
				" " " 1914 . . . 907,74 "		
				" " " 1915 . . . 1560,08 "		
				zusammen 2896,82 M.		
630	—	—	—	oder durchschnittlich 965,61 M.		
				Es werden jetzt hier die Bureaukosten des Neubaubureaus in Bonn verrechnet.		
						230
630	—	—	—			230
400	—	—	—			
400	—	—	—			

